

[Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. Juni 2020, 20:17

[ralf](#). Du musst die reale SSD vorher als rawDisk in VMware einbinden. [karacho](#) hatte das hier schon beschrieben.

Mit `/Applications/VMware\Fusion.app/Contents/Library/vmware-rawdiskCreator create /dev/disk6 fullDevice ~/external-ssd sata` bereitest du deine SSD für VMware vor. Mit diesem Befehl liegt dann eine external-ssd.vmwarevm im Home-Ordner.

Die kopierst du in den Ordner wo deine virtuellen VMware-Maschinen liegen oder du erweiterst den Befehl, dass die rawDisk gleich im richtigen Ordner landet.

Dann lässt du dir den Paketinhalt der bigsur.vmwarevm zeigen und öffnest die *.vmx.

Dort trägst du Folgendes ein:

```
sata0:2.present = "TRUE"
```

```
sata0:2.fileName = "external-ssd.vmdk"
```

Beim erneuten Öffnen von VMware solltest du in den Einstellungen jetzt eine zweite Sata-Platte sehen.

Achso, vorher musst du natürlich eine benutzerdefinierte Catalina-VM erstellen, ohne das Bootmedium einzubinden.

- dann die VM starten und auf den Fehler "kein Betriebssystem gefunden" warten.
- es öffnet sich die EFI-Firmware, jetzt über das VMware-Menü den eingebundenen BigSur-Install-Stick hinzufügen. (muss vorher mit createinstallmedia erstellt werden)
- in der EFI-Firmware die EFI-Shell starten.
- hier zu fs3: wechseln (kann auch eine anderes fs sein)
- hier nachfolgend eingeben: `cd System -> cd Library -> cd CoreServices`, dann `boot.efi` eintippen und ENTER, es beginnt die Installation.

[Sayokz](#) Deine Frage wurde schon mehrfach beantwortet. Es ist kein Clean-Install möglich.